

Aufruf zu **Bundesweiten dezentralen Aktionstagen am 5./6. Juni 2021**

## **Sozial- und klimagerechte Mobilitätswende Jetzt! Autobahnbau stoppen!**

Verkehr gehört zu den größten Klimakillern. Wir fordern deshalb eine konsequente Mobilitätswende, die sofort eingeleitet werden muss.

Die Mobilitätswende muss es ermöglichen, die Wege des Alltags weitgehend ohne Auto zu bewältigen. Dazu ist der motorisierte Individualverkehr zurückzudrängen und der Umweltverbund (Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehrsmittel) massiv auszubauen. Außerdem sind Alternativen zum Auto für den ländlichen Raum zu schaffen.

Die Weichenstellung muss JETZT erfolgen. Heute noch Autobahnen und Bundesstraßen neu zu bauen ist ökologisch nicht mehr zu akzeptieren. Es braucht dringend deutliche Beschränkungen für Neuzulassungen, beim Gewicht, bei der zulässigen Geschwindigkeit, beim Energieverbrauch und bei der Stückzahl insgesamt. Und stellt die Klimakrise die Ölkrise der 70er nicht bei weitem in den Schatten? Autofreie Sonntage sollten da das Mindeste sein.

Im Sinne des Klimavertrags von Paris fordern wir ein sofortiges Moratorium für Planungen und Baustellen von Autobahnen und Bundesstraßen. Der Bundesverkehrswegeplan muss gekippt und die Projekte neu auf Klimaverträglichkeit untersucht werden. Die frei werdenden Gelder müssen zur Finanzierung einer sozial gerechten und ökologischen Verkehrswende beitragen. In der Automobilindustrie wegfallende Arbeitsplätze lassen sich durch attraktive Stellen in einer neuen Mobilitätsindustrie ersetzen.

Um die vielfältigen Initiativen für eine Mobilitätswende und den Protest gegen den weiteren Ausbau von Autoinfrastruktur sichtbar zu machen, rufen wir für den 5. und 6. Juni 2021 zu bundesweiten dezentralen Aktionstagen auf. Eine Übersicht geplanter Aktionen findet ihr demnächst unter <https://wald-statt-asphalt.net/>. Rückblicke auf erfolgte Aktionen finden sich hier: <https://www.danni-lebt.de/widerstand/aktuelles/verkehrswendekalender-r%C3%BCckblicke/>.

Egal, ob ihr eine Initiative gegen Straßenneubau oder für autofreie Kieze, gegen Rodungen für Verkehrsprojekte oder für ticketfreien ÖPNV mit gerechten Tarifen für die Busfahrer\*innen seid, ob in Passau, Flensburg oder im Danni - macht mit beim Dezentralen Aktionstag und beteiligt euch mit euren lokalen Forderungen für eine soziale und klimagerechte Mobilitätswende! Vielfältige, coronakonforme Aktionsformen sind willkommen!

Die Idee des dezentralen Aktionstags ist aus der bundesweiten Vernetzung von Mobilitätswende-Initiativen entstanden und wird aktuell von verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen getragen (Bürgerinitiativen, Akteur:innen des zivilen Ungehorsams, lokale Klimagerechtigkeitsgruppen bis hin zu NGOs).

Wir senden Euch/Ihnen diesen Aufruf, weil wir uns eine große Verbreitung wünschen.

Büro Sabine Leidig, MdB, Koordinatorin der AG für sozialökologischen Umbau

Bahnpolitische Sprecherin Fraktion DIE LINKE

Platz der Republik, 11011 Berlin

sabine.leidig@bundestag.de

Telefon: 030 / 227 73767, Fax: 030 / 227 76769

[www.sabine-leidig.de](http://www.sabine-leidig.de)

[www.nachhaltig-links.de](http://www.nachhaltig-links.de) - das Portal für sozial-ökologischen Umbau im Bereich Mobilität, Agrar, Umwelt, Energie, Klima und Ressourcen

weiterführend: <https://www.nachhaltig-links.de/index.php/mobilitaet>